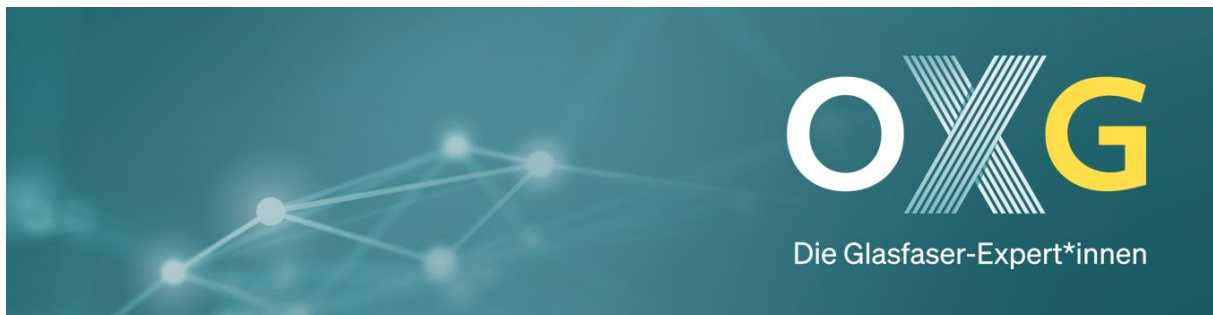




24. August 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Neues Glasfaserausbauprojekt

OXG baut Glasfasernetz für über 5.500 Osnabrücker Haushalte

- **Zukunftssicheres Internet für Osnabrück: OXG gibt Pläne für den Bau von über 5.500 Glasfaseranschlüssen bekannt – eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung.**
- **Jetzt Zustimmung erteilen: Eigentümer*innen können sich ab sofort den kostenlosen Glasfaseranschluss sichern.**
- **Open-Access: Das OXG-Glasfasernetz bietet Anwohner*innen maximale Freiheit bei Anbieter- und Tarifwahl.**

OXG macht Tempo beim Ausbau der digitalen Infrastruktur in Osnabrück. Mit dem Bau eines leistungsstarken Glasfasernetzes wird die niedersächsische Großstadt zum Vorreiter in Sachen Highspeed-Internet. Über 5.500 Osnabrücker Haushalte werden von dieser Infrastrukturmaßnahme profitieren. Anwohner*innen können sich auf ultraschnelle Verbindungen und eine zukunftsichere Anbindung freuen. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Planungsphase. Der Baustart ist bereits für die erste Jahreshälfte 2027 vorgesehen.

OXG-Geschäftsführer Dr. Sören Trebst: „Der Glasfaserausbau ist eine wichtige Grundlage für eine zukunftsichere digitale Infrastruktur, die Innovation, Wachstum und Fortschritt möglich macht. Mit über 5.500 kostenlosen OXG-Anschlüssen bringen wir schnelle und stabile Internetverbindungen direkt zu den Menschen nach Osnabrück. Dank des Open-Access-Glasfasernetzes können Anwohnerinnen und Anwohner frei entscheiden, wann welcher Anbieter und welches Produkt für den eigenen Gebrauch passend ist.“

Alle Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Osnabrück ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie ermöglicht dadurch verlässliche und störungsfreie Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

Zudem profitieren Eigentümer*innen von einer potenziellen Wertsteigerung, da eine moderne Glasfaseranbindung die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Immobilie erheblich steigert. In Zeiten wachsender digitaler Anforderungen kann ein Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei Vermietung oder Verkauf sein.

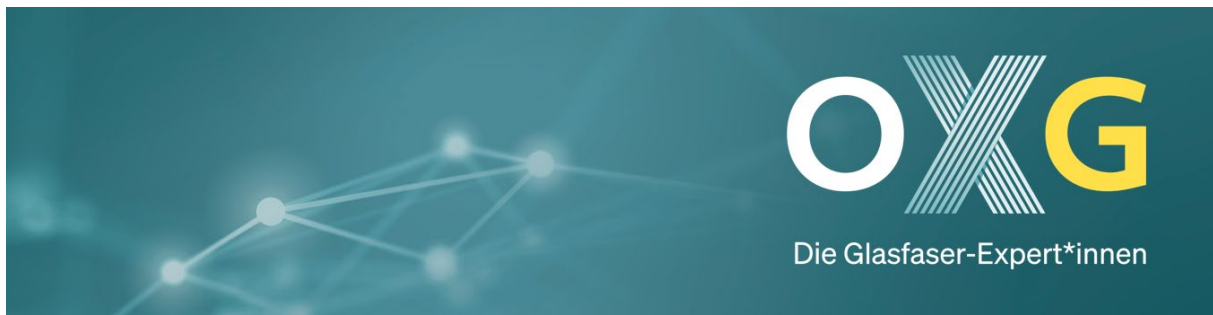
Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Osnabrück startet unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG baut ein offenes Glasfasernetz. Dank des Open-Access-Ansatzes können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang wählen. Schon heute setzen Vodafone, 1&1 und Bahnhof Nätverk auf diese Infrastruktur und stellen vielfältige Glasfasertarife zur Verfügung. Weitere Kooperationen folgen.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Voraussetzung für den Glasfaseranschluss ist nur die Zustimmung der Eigentümer*innen. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht keine Verpflichtung, sofort auf Glasfaserinternet zu wechseln. Mit der Zustimmung für den Glasfaseranschluss besteht also die Möglichkeit, auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach und unkompliziert auf Glasfaserinternet zu wechseln. Bestehende DSL- und Kabelverträge können dadurch weiterhin genutzt werden.

Gut informiert

OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierzu sind Medienberater*innen im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Zusätzlich können Eigentümer*innen ihre Zustimmung ab sofort ganz einfach online über die Website www.oxg.de/zustimmen geben. Mieter*innen können die Kontaktdaten ihrer Vermieter*innen unter www.oxg.de/miete angeben. Mit ihrem Einverständnis holt OXG die Zustimmung für den Glasfaseranschluss ein. Weitere Informationen rund um den Ausbau in Osnabrück erhalten Sie auf der Website: www.oxg.de/osnabrueck.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Unternehmen halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren mehrere Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung auszubauen. Dafür investiert OXG Milliarden in eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur. Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk, die Thüringer Netkom und Plusnet auf diese Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfasertarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen werden folgen.

Der Anschluss ist für Eigentümer*innen kostenlos, weil OXG die Ausbaukosten über die spätere Nutzung des Glasfasernetzes gegen Entgelte durch verschiedene Internetanbieter refinanziert. Als Infrastrukturunternehmen bietet OXG selbst keine Internettarife an. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de.

Ansprechpartnerin

Tomke Klarmann

Pressesprecherin, Senior Corporate Communications Managerin

presse@oxg.de

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf